

Arbeiter und Brüder

mit

Willen Aller!



Am Pfingstmontage den 12. Juni geht ein Bittgang mit Kreuz und Fahne nach Aspern an der Donau, zwei Stunden von Wien, zum Throne Maria Hilf, um dem dreieinigen Gott zu danken für den glücklich errungenen Sieg der konstitutionellen Freiheit, wobei ein eigen neu verfaßtes Lied der unvergeßlichen Kämpfer, die als ein Opfer der Freiheit gefallen sind, und ein feierliches Te Deum laudamus abgesungen wird.

Besonders wollen wir Gott bitten um seinen göttlichen Segen und Schutz über unsere Herren Studenten, unsern geliebten und unvergeßlichen Befreier, welche uns aus der Sklaverei entrisen haben, und noch für uns Arbeiter Sorge tragen, damit wir nicht dem Hungertode unterliegen, wo wir durch sie unser tägliches Brod verdienen.

Besonders bitten wir den lieben Gott um seinen Segen, daß er unsere lieben Bürger und Bürger-Ausschuß, so wie auch unsere Herren National-Garden in allen Gefahren für ihre Feinde stets schützen, sie stärken und in allen Gefahren behüten und bewahren wolle.

Wir bitten auch Gott um seine große Barmherzigkeit, er möge sich unser erbarmen, und wolle unsere Vaterstadt und dem ganzen Haus Oesterreich wahre Ruhe und einen dauerhaften Frieden wieder ertheilen.

Die Versammlung ist in der Leopoldstadt bei den P. P. Karmeliten Früh um 5 Uhr, wo nach verrichtetem Morgengebethe sogleich der Auszug folgt, und alle christlichen Freunde dazu eingeladen werden.

Heinrich Armbruster,
Barrikaden-Hauptmann.

Johann Heimbucher,
Vorbether.

Franz Müller,
Arbeiter der 13. Parthie und Führer dieser feierlichen Prozession.

